

Bestseller rollt Kriminalfall aus der Salazar-Diktatur auf

Jose Cardoro Pirés: Portugal bei der „Literatur d'Europe“

Von ELKE OERTGEN

Die Literatur Portugals ist in Deutschland nahezu unbekannt. Mit großer Zeitverspätung hat in diesem Jahr der Carl-Hansen-Verlag einen Schlüsselroman über die Zeit der Diktatur Salazars veröffentlicht. Der Titel: „Ballade vom Hundestrand“. Sein Autor, Jose Cardoro Pirés, der zu den führenden Schriftstellern Portugals zählt, war am Mittwoch in der Stadtbibliothek zu Gast, um auf der „Literatur d'Europe“ sein Land zu vertreten.

„Eine Kultur der Peripherie ist keine periphere Kultur“. Dieses Zitat stammt von einem anderen portugiesischen Autor: Jose Saramago. Pirés Roman ist sicher dafür ein Beweis. Mit der für Portugal sensationellen Auflage von 140 000 war er ein vielbeachteter Bestseller. Pirés (Jahrgang 1925) hat auch unter Salazar niemals „mit der Schere im Kopf“ geschrieben und war deshalb als oppositioneller Autor immer wieder Pressionen ausgesetzt.

Sein Roman „Die Ballade vom Hundestrand“ behandelt in einer raffinierten und hohen

Erzähltechnik die Nachforschungen über einen vermutlich politischen Mord, der 1960 tatsächlich geschehen ist. Der Kriminalfall und die Recherchen darüber sind Anlaß, sich kritisch mit der Diktatur Salazars und ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft auseinanderzusetzen. Nicht nur Verhöre und Folter durch die Pide, die portugiesische Gestapo, werden angeprangert, sondern es geht auch um das komplizierte Zusammenleben von drei versteckten Oppositionellen und das schuldhafte Versagen untereinander.

Nach der Revolution 1974 waren die Schubladen der Schriftsteller keineswegs mit geheimen oppositionellen Schriften gefüllt. Erst allmählich erfolgt in der Literatur Portugals eine Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Pirés ist da eine Ausnahme.

In dem kleinen Portugal erscheinen jährlich etwa 65 000 neue Titel. Übersetzungen portugiesischer Literatur ins Deutsche betragen nur 0,7 Prozent aller Übertragungen aus fremden Sprachen. Dabei ist Portugiesisch eine Weltsprache, die von 150 Millionen Menschen gesprochen wird.